

DER „GROSSE“ KÖLSCHE COUNTDOWN: Jeck mit Kind und Kegel



Die fünfte Auflage des Költschen Countdowns im Vorjahr hat bewiesen, daß diese Veranstaltung in Köln längst zur Institution geworden ist: zum dritten Mal konnte Grosse-Präsident Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller volles Haus melden, denn mit 11.111 Besuchern war der „11. im 11.“ am Tanzbrunnen wieder restlos ausverkauft.

Ansporn genug, die kommende Sessionseröffnung noch besser zu machen, denn in diesem Jahr wird zum ersten Mal an einem Sonntag gefeiert – und dazu werden noch mehr Familien erwartet.

Selbstverständlich werden auch 2018 wieder alle kölschen Spitzengruppen am Tanzbrunnen an den Start gehen – zwischen 10.00 Uhr und 18.30 Uhr können die jecken Besucher die Creme de la Creme der kölschen Musik erleben und ausgelassen feiern.

Um dies zu gewährleisten, hat das Veranstalter-Team einige Verbesserungen auf den Weg gebracht, die vor allem den zahlreichen Familien zugutekommen werden, die beim Countdown mitfeiern.

Noch intensiver will man den Biergartenbereich im hinteren Bereich des Tanzbrunnens nutzen, wo man gemütlich an Tischen verweilen kann und den Kindern, getreu dem Motto „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck!“, beim Spielen auf Hüpfburg

und Karussell zuschauen kann. Und damit man auch das sensationelle Bühnenprogramm verfolgen kann, werden wieder zwei hochmoderne Großbild-Leinwände installiert, auf denen das Geschehen live übertragen wird, um auch im hinteren Bereich des Geländes für einen ungetrübten Feiergenuss bei Familien & Co. zu sorgen. Erstmals wird es in 2018 ein von den Johannitern betreutes Wickel-Zelt geben – womit dem wachsenden Ansturm von Eltern mit Kleinkindern aus dem Vorjahr Rechnung getragen wird.

Ebenfalls aus den positiven Erfahrungen der Vorjahre resultierend, werden gerade im Bereich der Sanitären Anlagen Zusatznahmen ergriffen, um den Bedarf eines ausverkauften Hauses zu decken. So werden neben den kürzlich erweiterten Toilettenanlagen des Tanzbrunnens insgesamt fast 130 zusätzliche Toilettenplätze eigens für die Veranstaltung eingerichtet.

All das trägt dazu bei, daß der „Countdown“ in 2018 noch besser wird: eben eine Party für alle, die Spaß am Karneval haben und bei der auch junge Familien mit Pänz und Anhang mitfeiern können – mit einem Programm der kölschen Extraklasse, bei dem sich die Top-Stars des Karnevals die Klinke in die Hand geben.

Eine Veranstaltung „echt kölsch“ und mit Begeisterung für den Karneval, aber auch mit Stil und Niveau, so wie es bei der „Grossen“ gepflegte Tradition ist – getreu dem Motto: **FRÜNDE FIERE FASTELOVEND!**

Das Programm ist kaum zu übertreffen!

Kölns Spitzen-Entertainer und Moderator „Linus“ (Michael Büttgen) präsentiert am 11. im 11. am Tanzbrunnen ein einzigartiges Programm mit den absoluten Top-Gruppen des Kölner Karnevals. Und das nicht nur mit ein oder zwei Songs, sondern mit einem gut 15 bis 20minütigen Live-Auftritt.

„Bläck Fööss“ • „Brings“ • „cat ballou“ • das designierte

Kölner Dreigestirn 2019 • Domstürmer • „Druckluft“ • „Höhner“ • „Kasalla“ • „Klüngelköpp“ • Ludwig Sebus • „Lupo“ • Micky Brühl Band“ • „Miljö“ • Musikkorps Schwarz-Rot • Norbert Conrads • „Paveier“ • „Querbeat“ • „Rabaue“ • „Räuber • Tanzgruppe Fidele Sandhasen

FRÜNDE FIERE FASTELOVEND

Die Grosse von 1823 lädt alle ein, die Spaß und Freude am kölschen Karneval haben, alle, die gerne und mit Stil und Niveau feiern.

11.11. – DER „GROSSE“ KÖLSCHE COUNTDOWN

Der Tanzbrunnen ist am 11. im 11. der Treffpunkt all derer werden, die den kölschen Karneval lieben und gepflegt und sicher in angenehmer Atmosphäre in die Session starten möchten.

Mit Freunden oder mit der Familie, auf jeden Fall aber im Kreise gleichgesinnter Karnevalsjecken, auf der „schäl Sick“, nur wenige Schritte vom „Karnevalstourismus“ in der Innenstadt entfernt.

Und das mit viel Platz zum Feiern und ohne eingeengt zu sein, denn die Höchstbesucherzahl wird auf 11.111 begrenzt.

Wichtig ist den Veranstaltern besonders der Mix zwischen Jung und Alt, denn hier soll gemeinsam gefeiert werden.

Ein wesentliches Ziel ist es, junge Menschen an das rheinische Brauchtum heranzuführen und zu begeistern.

Überhaupt steht die Jugend beim 11.11.-Countdown im Mittelpunkt:

Kölns junge Bands zeigen Ihr Können auf der Bühne, auf dem Tanzbrunnen-Gelände wird es keine „harten“ Getränke geben und eine große Spende in Höhe von € 11.111,00 wird über die Aktion „Wir helfen“ Jugendprojekten zugutekommen.

Infos und Tickets: www.koelschercountdown.de

Tanzbrunnen Köln – Ein Stück Lebensgefühl

In der schönsten Open-Air-Location, die Köln zu bieten hat – am Tanzbrunnen inmitten des herrlichen Rheinparks, fällt der Startschuß für die neue Karnevals-Session 2018/2019.

11.11. – DER „GROSSE“ KÖLSCHE COUNTDOWN

Der Tanzbrunnen Köln mit seinem bekannten Markenzeichen, dem Sternwellenzelt, ist die Open-Air-Location, mit der sich die Kölner identifizieren.

Hier trifft sich Köln vor dem berühmten Panorama mit Altstadt und Dom.

Der Tanzbrunnen hat nicht nur im Sommer eine herrliche Strahlkraft, auch in der herbstlichen Idylle bietet die Location alles für eine rundum gelungene Veranstaltung.

Open-Air und trotzdem auf zahlreichen Plätzen wettergeschützt, Sicherheit durch Einlaßkontrollen und geregelter Zuschauerzufluss, noch mehr gepflegte Sanitäranlagen und eine erstklassige gastronomische Versorgung machen den Tanzbrunnen zum idealen Ort für den Sessionsstart.

Trotz höherer Kapazität wird die Besucherzahl auf jecke 11.111 Gäste begrenzt, damit alle genug Platz zum Feiern haben.

Mit Blick auf das einmalige Rheinpanorama und den stolzen Dom wird jeder spüren: Am 11. im 11. schlägt Kölns musikalisches und karnevalistisches Herz auf der Schäl Sick.

#ufftata

Die „GROSSE“ kölsche Countdown-Party: Am 10.11.2018 im Theater am Tanzbrunnen

Die „Grosse“ danz us der Reih! Zwischen Tradition und Moderne erreicht die Reihe der Veranstaltungen von Kölns ältester

Karnevalsgesellschaft zum zweiten Mal das jecke Party-Volk.

Mit Top-DJ und kölschen Spitzen-Bands nimmt die #ufftata-Feierei kräftig Fahrt auf – und versammelt vor allem die jüngeren Jecken zwischen 20 und 40 und alle, die es gerne wild mögen, zum ersten Highlight der Session in der Nacht zum 11. im 11.. Mit dabei sind unter anderem kölsche Ikonen wie die „Höhner“ und die „Paveier“, aber auch die Feierbiester von „cat ballou“, „Querbeat“ und „Kasalla“. Fastelovend meets Party – am 10.11.2018 ab 19.30 Uhr.

Zum zweiten Mal findet mit #ufftata eine rasante Kostüm-Party für die jüngere Generation statt, unabhängig vom Countdown wenden sich die Veranstalter an die Nachtschwärmer unter den Fastelovends-Jecken. Bis zum frühen Morgen kann im Theater am Tanzbrunnen in den 11. im 11. hinein gefeiert und getanzt werden.

Mit einer Mischung aus Live-Acts und Top-DJ zielt die Veranstaltung vor allem auf die etwas jüngere Zielgruppe. Auf dem Dancefloor wird daher nicht nur Karnevalsmusik zu hören sein, sondern auch aktuelle internationale Top-Hits und Dance-Klassiker. Das ganze wird gekrönt von den Auftritten kölscher Mega-Bands. Eine Mischung, die Kult-Potential haben dürfte.

Weitere Informationen zu #ufftata gibt es:

auf der facebook-Seite:
<https://m.facebook.com/sandhasenufftata/>

der Website: <http://www.ufftata.koeln>

und auf der Website der Grossen von 1823:
<http://www.dgv-1823.de>

Quelle (Text): D.S. MARKETING GmbH; (Foto): Niki siegenbruck